

Seit 40 Jahren schwingt er die Trommelstöcke

VST.05.09.13

Mario Hoffmann feiert Jubiläum in Schalmeienkapelle

Im nächsten Jahr feiert die Sülldorfer Schalmeienkapelle ihren 50. Geburtstag. Mario Hoffmann, Sohn des einstigen Kapellengründers Günther Hoffmann, konnte schon vor wenigen Tagen ein Jubiläum feiern: Seit 40 Jahren ist er dabei.

Von Yvonne Heyer

Sülldorf • Dran gedacht hat er schon. Doch als es soweit war, ist es seinen Musikkameraden doch gelungen, ihren Chef zu überraschen. Mario Hoffmann ist seit 40 Jahren Mitglied der Sülldorfer Schalmeienkapelle. Dafür wurde er in diesen Tagen geehrt, denn am vergangenen Sonnabend feierte die musikalische Truppe ihr Jahresfest. Dieser Termin passte fast genau, gefeiert wurde am 31. August und in den Annalen der Sülldorfer Schalmeienkapelle steht geschrieben, dass Mario Hoffmann seit dem 1. September 1973 Mitglied ist. Damit ist er derzeit der dienstälteste Musiker in der Schalmeienkapelle.

Kapelle wird nächstes Jahr „50“

Gerade sechs Jahre alt, nahm ihn Vater Günther Hoffmann, Gründer der Sülldorfer Schalmeienkapelle, mit zu den Proben. Mario Hoffmann weiß noch genau, dass er mit der kleinen Trommel begonnen hat. Im Verlauf der vergangenen 40 Jahre hat der sich zum „Allrounder“ der Schalmeienkapelle entwickelt. Er war



Mario Hoffmann mit Annette Böhlmann, die seit vielen Jahren die Schalmeienkapelle unterstützt.

Foto: Yvonne Heyer

schon der „Herr“ der großen Pauke, er beherrscht die Becken und spielt, wenn Not am Mann ist, auch die Schalmeien. Derzeit ist Mario Hoffmann aber wieder bei seinen Ursprüngen angekommen - bei der kleinen Trommel.

In 40 Jahren kommen nicht nur viele Titel zusammen, die der Musiker beherrschen muss und auch beherrscht, nein, es wäre doch auch mal ein Spaß auszurechnen, wie viele Kilometer Fußmarsch bei den zahlreichen Umzügen, die die Sülldorfer Schalmeienkapelle schon begleitet, zusammenkommen. Auch nach 40 Jahren hat Mario Hoffmann den Spaß

an der gemeinsamen Musik nicht verloren.

Mario hat sich über die Überraschung und über die Tatsache, dass sein Jubiläum nicht vergessen wurde, riesig gefreut. Zugleich aber erzählt er: „An meinem Ehrentag waren es genau noch 365 Tage bis zum Jubiläum der Sülldorfer Schalmeienkapelle im nächsten Jahr. Noch in diesem Monat werden wir uns erste Gedanken machen, wie wir unseren 50. Geburtstag feiern wollen“, erzählt der Sülldorfer. Mit dem Tod seines Vaters ist er in dessen Fußstapfen getreten und nun der Leiter der Sülldorfer Schalmeienkapelle.